

Kürzestgeschichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 15

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kürzestgeschichte

Die Gemeinheit

Nach Goldmedaillen im Fünftausend- und Zehntausendmeterlauf entschloss sich Lasse Viren, den auf den nächsten Tag angesetzten Marathonlauf auch noch zu bestreiten.

Als er als glänzender Vierter mit sauren Muskeln im Stadion einläuft, übergehn ihn die Zuschauer mit Schweigen. Nach zwei olympischen Siegen bloss vierter, das konnte er ihnen nicht antun.

Heinrich Wiesner

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass James Schwarzenbach aus purer Unvernunft fordert, den Beamtenbestand um 30 % herabzusetzen und damit das Heer der Arbeitslosen und Unterstützungsempfänger um 30 000 Personen zu vermehren. Mit derart dummen Vorschlägen lassen sich nicht einmal Stimmen fangen. Bleibt als möglicher Grund nur noch seine fast legendäre Boshaftigkeit ...

Schtächmugge

Aus der Schule

«Während der Napoleonischen Kriege zitterten die gekrönten Häupter in ihren Schuhen.»

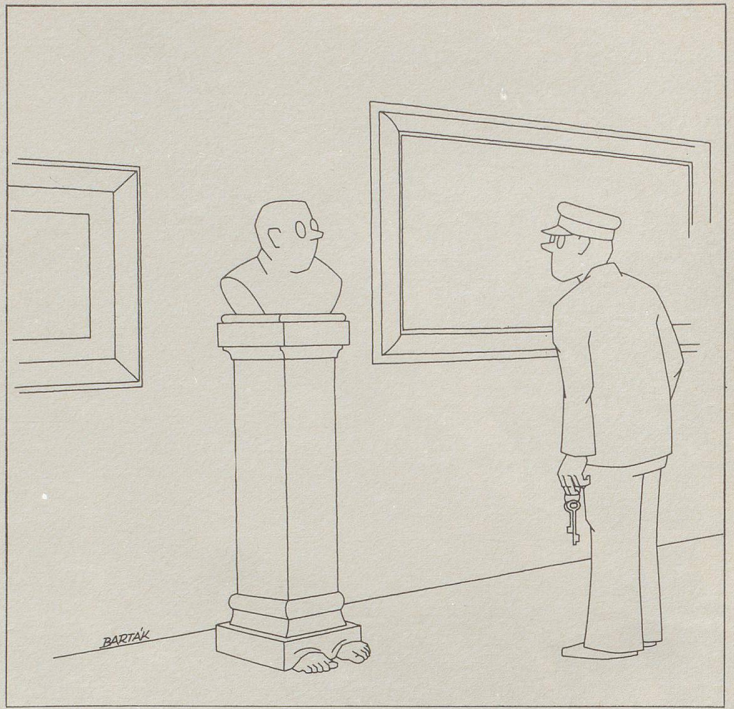
«Die Menschen der Steinzeit besaßen schon alle Werkzeuge, die zur Gründung einer Familie nötig sind.»

«Die Priesterin in Delphi sass auf einem Dreistuhl und redete zweideutige Dinge.»

Das Zitat

Zwei Schwätzer werden nie weit miteinander reisen.

Spanisches Sprichwort



Fachmann für Malerei

Bei einer Auktion gibt der Auktionator ein Bild als Rembrandt aus.

«Das ein Rembrandt?» meint ein Kenner.

«Ganz bestimmt», erwidert der Auktionator unerschütterlich. «Vielleicht ein posthumer Rembrandt, das ist möglich.»

Tätowierung

Drei Matrosen zeigen einander ihre Tätowierungen. Zwei haben reizende Mädchen auf der Brust, der dritte aber eine nicht gerade schöne alte Frau.

«Lacht nicht», sagt er zu seinen Kameraden. «Das ist meine Erbtante, und das war ich ihr doch schuldig.»

CYNAR



Bitter-Aperitif

Cynar - der Aperitif aktiver Menschen